

Startklar für dritten Standort

Schmees Energietechnik aus Börger investiert im Green Energy Park in Heede

Kristina Müller

Der Green Energy Park (GEP) wächst weiter: Das in Börger ansässige Unternehmen Schmees Energietechnik plant den Aufbau eines dritten Standorts in Heede.

Auf einer Fläche von 20 000 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zu A31 wollen Frank und Monika Schmees ihr Unternehmen erweitern. Seit fast 50 Jahren sind sie in Börger tätig, 2020 folgte der „Schmees Energy Store“ in Papenburg.

Nun will die Familie auch im Green Energy Park – passend zum Thema des Gebiets – alles rund um erneuerbare Energien anbieten. Spezialisiert hat sich Schmees eigenen Angaben zufolge auf Fotovoltaik-Anlagen, Stromspeicher und E-Tanksäulen.

Entstehen soll demnach ein 500 Quadratmeter großes Bürogebäude auf drei Etagen mit Ausstellung, sowie eine 600 Quadratmeter große Lagerhalle. Dabei sollen im ersten Bauabschnitt zunächst nur 5000 Quadratmeter genutzt werden, der Rest diene als Erweiterungsfläche. Dazu investiert das Unternehmerpaar „eine hohe sechsstellige Summe“, so Frank Schmees, Details wollte er aber nicht nennen.

Gemäß dem Firmenportfolio sei auf dem Dach des neuen Gebäudes eine Fotovoltaik-Anlage geplant, so



Beratung rund um Fotovoltaik-Anlagen will Frank Schmees (3. v. r.) gemeinsam mit seiner Frau Monika künftig auch im Green Energy Park in Heede anbieten.

Foto: Kristina Müller

dass das Unternehmen energieautark arbeite. Zusätzlich soll Frank Schmees zufolge damit auch die Firmenflotte versorgt werden, die vollständig auf Elektro-Fahrzeuge umgestellt werde. Dazu würden auf dem neuen Firmengelände auch vier Schnellladesäulen installiert.

Noch im September oder Oktober dieses Jahres ist der Baubeginn geplant. Architekt Rudolf Dierkes geht von einer Fertigstellung im Sommer 2022 aus. Dann können sich sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen von Schmees und seinen Mitar-

beitern beraten lassen. Derzeit beschäftigt der Bürgeraner 25 Mitarbeiter, weitere 15 Stellen würden mit dem neuen Standort in Heede geschaffen.

Die beiden Bürgermeister der Gemeinden Heede und Dersum, Antonius Pohlmann und Hermann Coßmann, sind jedenfalls froh, dass nun der nächste Baustein im interkommunalen Park gelegt werde. „Wir sind guter Dinge, dass mit diesem Projekt noch viele weitere erfolgreiche hier an den Start gehen und wir endlich für jahrelange Arbeit entlohnt werden.“



So soll das neue Gebäude aussehen. Foto: Planungsbüro Rudolf Dierkes